

# Kunst und Tanzprojekt an St. Peter

Gestern endete an der katholischen Grundschule in Rheinberg „Du+Ich=Wir“ mit Sigrid Beuting.

VON SABINE HANNEMANN

**RHEINBERG** Das Kunstprojekt, das an der katholischen St.-Peter-Grundschule in Rheinberg, verschiedene Disziplinen vereint, hat gestern einen runden Abschluss erlebt. Die Arbeitsgruppe „Kunst und Tanz“ unter der Leitung von Künstlerin und Tanzdozentin Sigrid Beuting präsentierte stolz ihre Ergebnisse. „Wichtig war uns, die Musik zu empfinden und dazu eine eigene Ausdrucksform zu zeigen“, erklärt sie. Anerkennung zollte sie den Grundschulkindern, die im begrenzten Zeitbudget von acht Stunden jede Menge erarbeitet haben. Hinzu kam das interdisziplinäre Element der Kunst. Stolz präsentierten die Mädchen ihre Arbeiten in verschiedenen Techniken, die ebenfalls in dieser Zeit entstanden sind. Eine Projektphase lag im ersten Schulhalbjahr, die zweite endete gestern.

Ganz unterschiedlichen Tanzthemen widmete gestern sich die zweite Gruppe. Zunächst wehte der Wüstensturm durch das Forum des Schulgebäudes, die Kinder zeigten



Den Kindern der Rheinberger St.-Peter-Grundschule bereitete das Projekt der Arbeitsgruppe „Tanz und Kunst“ viel Freude.

RP-FOTO: OLAF OSTERMANN

## KUNST UND TANZ

### Land NRW hat das Projekt gefördert

**Das Projekt** „Kunst und Tanz“ unter dem Titel „Du+Ich=Wir“ wurde gefördert durch das Landesprogramm NRW Kultur und Schule. Sigrid Beutings Arbeit basiert auf dem Konzept des „Community Dance“, das Royston Maldoom entwickelt hat.

beim Tüchertanz mit orientalischen Klängen freie Bewegungselemente. Beim nächsten Programm punkt bestimmten lebenslustige afrikanische Klänge die Tanzsequenz. Spannend wurde es bei den Tanzgeschichten für Alyssa Reith (9). „Ich habe dabei eine Hauptrolle“, meint sie. Bei den Tanzmärchen lag die Choreografie in Händen der Kinder. Nach dem Applaus von El-

tern und Großeltern ging es mit dem Song „Für die Kinder dieser Welt“ von Maurice Allen Lee zum kindgerechten Finale.

Dickes Lob gab es von Sigrid Beuting. „Eine tolle Leistung. Die Kinder konnten ihre Kreativität und sozialen Kompetenzen weiterentwickeln“, meinte sie. Auch wenn alles spielerisch leicht aussieht, so stecken in dieser Projektarbeit, die

vom Landesprogramm NRW Schule und Kultur gefördert wird, hohe Lernziele. Dazu zählen prozessorientiertes Lernen, Erwerb sozialer Kompetenzen oder Stärkung der Kreativität. „Das wiederum stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und ihren Teamgeist, wie auch an den Bildern zu sehen ist. Sie haben sie in Teilen gemeinsam gestaltet“, sagt Sigrid Beuting.